



**Positionspapier der PdF zum Thema
„Steuerbefreiung von Damenhygieneartikeln“**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Was sind Damenhygieneartikel?.....	2
2. Unsere Position.....	2
3. Hintergründe.....	3
4. Quellen.....	4

1. Was sind Damenhygieneartikel?

Damenhygieneartikel umfassen sowohl Einweg- bzw. Wegwerfbinden und wiederverwendbare Binden, Tampons, Menstruationstassen und Periodenunterwäsche, als auch Slipeinlagen. Außerdem zählen Produkte wie Menstruationsschwämme zu den Damenhygieneartikeln (Monatshygiene | DAK-Gesundheit, o. D.). Zusammenfassend sind Damenhygieneartikel alle Produkte, die für die Hygiene vor und während der Regelblutung von einer Frau genutzt werden können.

2. Unsere Position

Damenhygieneartikel sollen von der Steuer befreit werden. Ein auf null gesenkter Mehrwertsteuersatz auf Damenhygieneartikel ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der sogenannten "Tamponsteuer" und zur Förderung der Menstruationsgerechtigkeit. Studien zeigen, dass der Zugang zu bezahlbaren Menstruationsprodukten essenziell für die Gesundheit und soziale Teilhabe von menstruierenden Personen ist (Bobel, 2020). Länder wie Irland und Schottland haben bereits erfolgreich Maßnahmen zur Kostenreduktion umgesetzt, was positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die finanzielle Belastung Betroffener hatte (Boesten & Phipps, 2022). Das geltende EU-Recht erlaubt es Mitgliedstaaten, die Mehrwertsteuer auf essenzielle Güter des täglichen Bedarfs auf null zu senken (Council Directive 2022/542, 2022). Angesichts dieser rechtlichen Möglichkeiten und der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Bedeutung der finanziellen Erreichbarkeit von Menstruationsprodukten sollte Deutschland diesem Beispiel folgen und die Mehrwertsteuer auf Damenhygieneartikel streichen.

Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass Damenhygieneartikel wie z. B. Einwegbinden auf öffentlichen Toiletten kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um den Folgen von Periodenarmut wirksam zu begegnen.

3. Hintergründe

Seit 2022 haben Menschen in Schottland das gesetzlich verankerte Recht auf kostenlosen Zugang zu Menstruationsprodukten. Das Land gilt als Vorreiter in der Bereitstellung kostenfreier Hygieneartikel für menstruierende Personen („Mehrwertsteuersenkung für Tampons und Binden Laut Studie Verpufft“, 2024).

Mittlerweile haben mehrere Länder Maßnahmen zur finanziellen Entlastung bei Menstruationsprodukten ergriffen. Kenia war bereits 2004 eines der ersten Länder, das die Mehrwertsteuer auf Tampons und Binden abschaffte, während Kanada 2015 nachzog. Dadurch profitieren Millionen von menstruierenden Personen von einer Reduzierung der Kosten für diese notwendigen Produkte (Sr, o. D.).

In Deutschland wurde der Mehrwertsteuersatz für Menstruationsprodukte im Jahr 2020 von 19 % auf 7 % gesenkt. Eine vollständige Steuerbefreiung gibt es jedoch nicht. Zudem wurden bestimmte Hygieneartikel wie Slipeinlagen von der Reduzierung ausgeschlossen. Infolgedessen konnten Hersteller die Preise für Slipeinlagen anheben, wodurch die Ersparnis durch die Mehrwertsteuersenkung teilweise ausgeglichen wurde (Neumeier et al., 2024).

Schätzungen zufolge geben menstruierende Personen in Deutschland jährlich mehrere hundert Euro für Menstruationsprodukte aus. Zusätzlich entstehen Kosten für Schmerzmittel oder andere mit der Periode verbundene Ausgaben, deren jährliche Höhe je nach individuellen Bedürfnissen variiert.

Das Problem der Periodenarmut besteht weiterhin, insbesondere für obdachlose und einkommensschwache Personen. Sie haben oft keinen Zugang zu Hygieneartikeln während der Menstruation. Ein Lösungsansatz ist die Bereitstellung kostenfreier Menstruationsprodukte auf öffentlichen Toiletten, wie es in einigen Ländern bereits umgesetzt wurde („Menstruation: Durchschnittliche Kosten 2021 | Statista, 2024).

4. Quellen

Mehrwertsteuersenkung für Tampons und Binden laut Studie verpufft. (2024, 11. Dezember). *tagesschau.de*.

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/steuersenkung-binden-tampons-ifo-mehrwertsteuer-100.html>

Menstruation: Durchschnittliche Kosten 2021 | Statista. (2024, 2. Januar). Statista.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1266932/umfrage/durchschnittliche-kosten-der-menstruation/>

Monatshygiene | *DAK-Gesundheit*. (o. D.). DAK Gesundheit Home.

https://www.dak.de/dak/gesundheit/doktorsex/zyklus-der-frau/monatshygiene_57678

Neumeier, F., Stölker, D. und Zamorski, P. (2024, 14. August). *Preisauflschläge heben Steuersenkung für Damenhygiene auf* [Pressemeldung].

<https://www.ifo.de/pressemitteilung/2024-08-14/preisaufschlaege-heben-steuersenkung-fuer-damenhygiene-auf>

Sr. (o. D.). *Keine Steuern für Binden und Tampons?* SR.de.

https://www.sr.de/sr/home/nachrichten/politik_wirtschaft/steuersenkung_menstruation_sartikel_jusos_spd_cdu100.html